

ERSATZNEUBAU FALLERSLEBEN – EHRA

AUSBAU DES 110 KV-NETZES

Netzausbau
für die Menschen
in der Region

WIR FÜR SIE

Die LSW Netz GmbH & Co. KG (LSW Netz) ist fest mit der Region verwurzelt. Das Netzgebiet mit rund 2.115 Quadratkilometern Fläche erstreckt sich von Wolfsburg über den Landkreis Gifhorn bis nach Wittingen und umfasst Teile der Landkreise Helmstedt, Wolfenbüttel und Börde. Uns liegt eine leistungsstarke und sichere Energieversorgung am Herzen und in unserer Verantwortung.



Foto: LSW Netz

110 KV-LEITUNGSNETZ

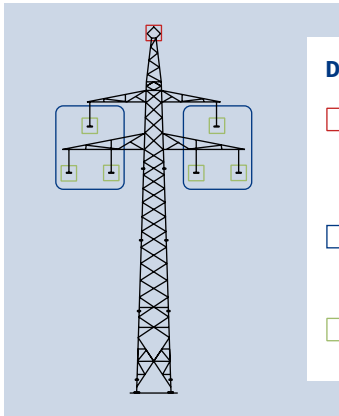


Grafik: LSW Netz

Als zuständiger Verteilnetzbetreiber plant die LSW Netz GmbH & Co. KG (LSW Netz) vorhandene 110 kV-Freileitungen im gesamten Netzgebiet zu modernisieren. Um weitere Einspeiseleistung aus Windenergie und Photovoltaikanlagen in das Netz aufnehmen zu können, sind stärkere Freileitungen mit höherer Übertragungskapazität erforderlich.

Die vorhandene 110 kV-Freileitung von Fallersleben nach Ehra wird in diesem Rahmen erneuert. Die neue Leitung wird sich eng am Verlauf der bestehenden Freileitung orientieren. Dieses Vorgehen wird als Ersatzneubau bezeichnet. Parallel dazu werden die Umspannwerke Fallersleben und Ehra erweitert. Dort werden Stromleitungen verbunden und in verschiedene Spannungsebenen umgewandelt – von der Hochspannungsebene (110 kV) zur regionalen Mittelspannung (20 kV) und umgekehrt, etwa wenn lokal erzeugter Strom eingespeist wird. Durch die höhere Übertragungskapazität der neuen Leitung müssen beide Umspannwerke entsprechend angepasst werden.

TECHNISCHE AUSFÜHRUNG DER MASTEN



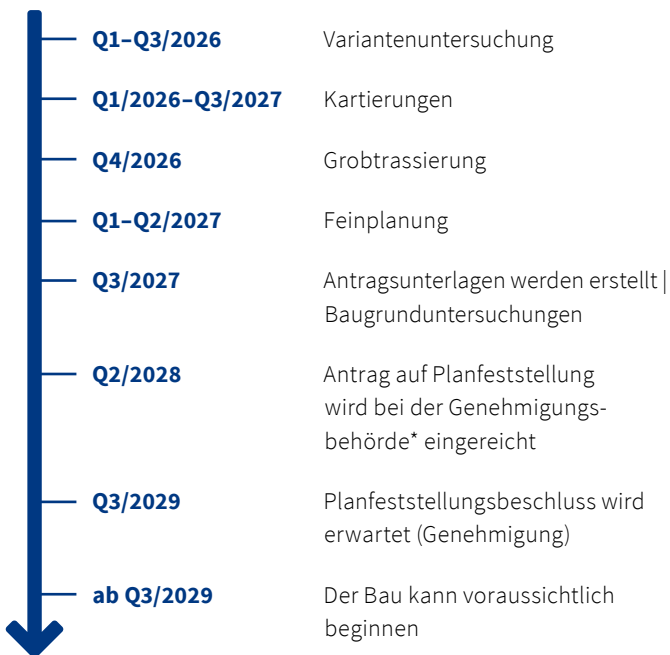
DONAUMAST (ca. 40 m)

- An der Erdseilspitze befindet sich ein Erdseil-Luftkabel, das zum Blitzschutz und zur Datenübertragung genutzt wird.
- Auf jeder Seite des Mastes befindet sich ein Stromkreis/System, bestehend aus drei Phasen
- Jede Phase besteht aus zwei Leiterseilen (2er-Bündel)

Auf der bestehenden Freileitung zwischen Fallersleben und Ehra verlaufen derzeit zwei 110 kV-Stromsysteme, die jeweils aus drei Leiterseilen (drei Phasen) bestehen. Um künftig mehr Strom übertragen zu können, wird die Leitung im Rahmen des Ersatzneubaus modernisiert: Jede Phase des Stromkreises erhält künftig ein 2er-Bündel, also zwei parallel geführte Leiterseile, die gemeinsam eine höhere Übertragungsleistung ermöglichen.

Die Freileitung wird mit einem Mindestbodenabstand von 8,50 Meter geplant, um die Anforderungen für eine landwirtschaftliche Nutzung der Flächen unter den Leiterseilen zu erfüllen. Die neuen Masten werden als sogenannter „Donaumast“ ausgeführt und sind ca. 40 Meter hoch. Da auf Geländeverlauf und Bewuchs Rücksicht genommen wird, variiert die Höhe der einzelnen Masten.

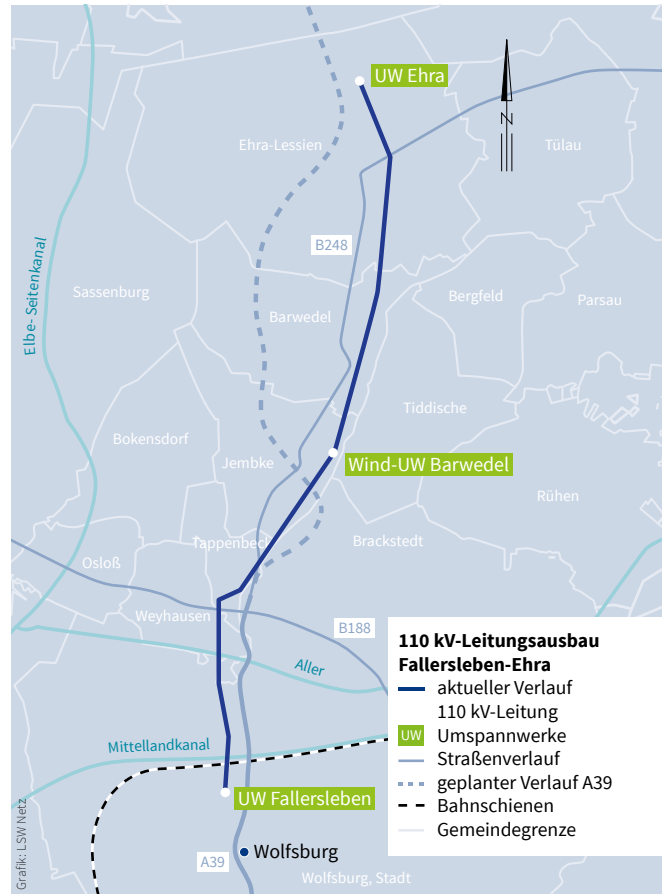
ZEITPLANUNG



Dieser Zeitplan bildet die aktuelle Planung ab und gilt vorbehaltlich Änderungen im Projektverlauf – Stand Februar 2026

* Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

LEITUNGSVERLAUF



KURZGEFASST: ERSATZNEUBAU 110 KV-FREILEITUNG FALLERSLEBEN-EHRA

- ✓ Ausführung: Doppelleitung mit zwei 110 kV-Systemen
- ✓ Länge: ca. 22 km
- ✓ Anzahl Masten: ca. 76
- ✓ Höhe der Masten: ca. 40 m
- ✓ Weitere Bauten: ➔ Anpassung Umspannwerk Fallersleben und Umspannwerk Ehra

Haben Sie Fragen?

www.lsw-netz.de/netzausbau/fallersleben-ehra



LSW Netz GmbH & Co. KG

Heßlinger Str. 1-5
38440 Wolfsburg